Einige neue Sphingidenformen (Lep.).

Von A. Closs (Friedenau).

Die individuelle Variabilität exotischer Schwärmer ist im allgemeinen wenig beachtet worden. In einer größeren Sammlung ist diese jedoch bei vielen Arten sehr in die Augen fallend.

In meinem Besitz befinden sich nachfolgende Stücke, die ich hier beschreibe.

Fam. Sphingidae.

Subfam. *Acherontiinae.*

Tribus *Sphingicae.*

Genus *Psilogramma* R. u. J.

menephron Cram.

Von den 3 Subspecies, in die Rothschild-Jordan die Art zerlegen, ist eigentlich nur die namentypische, m. *menephron* Cram., zu Abänderungen geneigt. Längst beschrieben sind die Formen *vates* Butl. (sehr hell und schwach gezeichnet) und *casuarinae* Walk. (mit großem, dunklem halbkreisförmigem Discocostalfleck der Vorderflügel). Ich selbst habe eine Form *obscura* beschrieben (dunkelbraun mit noch dunklerem Discocostalfleck und verwaschener Zeichnung). Für die Veränderlichkeit der Art ist charakteristisch, daß dieselbe unter nicht weniger als 13 verschiedenen Namen beschrieben worden ist (*menephron* Cram., *discistriga* Walk., *casuarinae* Walk., *pinastri* var. *β* Walk., *emarginata* Moore, *darius* Ménétriés, *abietina* Boisd., *vates* Butl., *nebulosa* Butl., *melanomera* Butl., *macromera* Butl., *ahrendti* Pagenstecher, *incerta* Swinhoe). Ein Exemplar von Neu-Guinea in meiner Sammlung ist so sehr vom Typus verschieden, daß ich es benenne:

Psilogramma menephron Cram. subspec. m. *menephron* Cram. **f. fasciata** form. nov.

Beschreibung: Vorderflügel hell rötlich aschgrau, das etwas dunklere Mittelfeld vorn und hinten begrenzt von je einer breiten, weißlichen, gezackten Binde.

Patria: Neu-Guinea; A. Heyne vend.

Subfam. *Ambulicinae.*

Genus *Amplypterus* Hb.

palmeri Boisd. (= *marginata* Butl.) f. *rubicunda* f. nov.

Die Arten der Gattung *Amplypterus* Hb., deren Type *gannascus* Stoll ist, sind sowohl im Farbenton, als in der Ausbildung der

Zeichnung auf Vorder- und Hinterflügel sehr variabel, was besonders von der genotypischen Art gilt, von der ich in der Gubener Ent. Zeitschrift eine Anzahl der charakteristischeren Formen beschrieben und benannt habe; aber auch die anderen Arten, die viel seltener und deshalb weniger bekannt sind, weisen große Schwankungen in den bezeichneten Richtungen auf. Dies gilt namentlich von *A. palmeri* Boisd. Bei diesem ist bei den Exemplaren meiner Sammlung besonders die Zeichnung des Hinterflügels sehr verschieden entwickelt. Als Charakteristikum der Art gilt, daß der Distalsaum des Hinterflügels einen breiten schwarzbraunen Rand zeigt, meist sind aber noch 2 Discalbinden vorhanden. Bei dem vorliegenden Stück fehlen die Discalbinden völlig, und die Saumbinde besteht nur in einer bräunlichen Bestäubung, die durch kurze, schwarze Striche auf den Adern verstärkt ist. — Beschreibung:

Amplypterus palmeri Boisd. f. *rubicunda* m.

Hinterflügel ohne schwarze Discalbinden, die schwarze Randbinde schwach ausgebildet.

Type: ♂ aus Südbrasilien (ohne nähere Angabe des Orts). Coll. m.

Subfam. *Sesiinae*.
Tribus *Sesiicae*.
Genus *Sesia* F.

fadus Cram.

Eine eigenartige Form dieser Art benenne ich:

Sesia fadus Cram. f. **flavosignata** form. nov.

Beschreibung: Die beim Typus nur ganz schwach angedeutete Mittelbinde der Hinterflügel vom Vorderrand her gelb bestäubt.

Patria: Blumenau, Süd-Brasilien.

Zu dem Genusnamen *Sesia* F. möchte ich nicht unterlassen zu bemerken, entgegen anderen Auffassungen, daß — auch abgesehen von der von Rothschild-Jordan angewandten Typenbestimmung — es nicht zweifelhaft sein kann, daß Fabricius mit seiner Gattung *Sesia* (Syst. Ent. 1775, p. 536ff.) in erster Linie die Taubenschwänze und Hummelschwärmer im Auge gehabt hat (*tantalus, hylas, stellatarum, thysbe, fuciformis*), denen er die bohrenden Glasflügler (*apiformis, culiciformis, tipuliformis*) vorläufig anschloß. Für letztere stellte er 1807 das Genus *Aegeria* auf (für *apiformis, ichneumoniformis, vespiformis* usw.) unter Beibehaltung der Gattung *Sesia* (für *stellatarum, fuciformis* usw.), in Illigers Magazin (VI, p. 287), was er gewiß nicht getan hätte, wenn er der umgekehrten Ansicht gewesen wäre.